

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Helmut Müller



über  
Magistrat

und  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Wolfgang Nickel

Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr  
Herrn Vorsitzenden Hans-Martin-Kessler

Der Magistrat

Dezernat für  
Stadtentwicklung und Verkehr

Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Joachim Pös

16. Juni 2011

SV Nr. 11-F-03-0003

Beschluss Nr. 0010 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 08.02.2011:

Versprechen des „komfortablen Reisens“ mit VIAS-Zügen einhalten

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.01.2011 -

Änderungsantrag der CDU vom 08.02.2011

Der Magistrat wird gebeten,

mit dem RMV Gespräche mit dem Ziel einer zeitnahen Kapazitätserhöhung durch eine erhöhte Anzahl an eingesetzten Fahrzeugen zu führen.

Hierzu sollte angeregt werden:

- am Wochenende Züge aus dem Stilllager (z. B. in Rüdesheim abgestellte Garnituren) als Doppeltraktion mit zu nutzen,
- ggf. durch Fahrzeuganmietungen die Kapazität zu erhöhen,
- aus den Erfahrungen mit der Odenwaldbahn resultierend frühzeitig auf weitere Fahrzeugbeschaffungen hinzuwirken.

Ferner wird der Magistrat gebeten zu berichten, ob die Sitzplatzanzahl pro Zug Gegenstand der Streckenausschreibung war und - falls ja - ob die eingesetzten Züge die vorgegebenen Anforderungen erfüllen.

Sehr geehrter Herr Kessler,  
sehr geehrte Damen und Herren,

von Seiten der ESWE Verkehrsgesellschaft GmbH wurde bei dem für den regionalen Schienenpersonennahverkehr zuständigen Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) die entsprechenden Informationen eingeholt:

Mit dem Fahrplanwechsel am 12.12.2010 hat das im Ausschreibungswettbewerb ermittelte Verkehrsunternehmen VIAS GmbH den Betrieb auf der Schienenstrecke Frankfurt am Main - Wiesbaden - Koblenz - Neuwied, der sog. Rheingaulinie (Linie 10), aufgenommen.

Zum Einsatz kommen 19 neue elektrische Niederflurtriebzüge vom Typ Flirt des Herstellers Stadler, und zwar fünf dreiteilige und 14 vierteilige Schienenfahrzeuge.

Die Fahrzeuge verfügen über folgendes Platzangebot:

Flirt 3-teilig:

16 Sitzplätze 1. Klasse, 120 Sitzplätze 2. Klasse, 34 Klappsitze, 147 Stehplätze, 15 Fahrradabstellplätze

Flirt 4-teilig:

16 Sitzplätze 1. Klasse, 176 Sitzplätze 2. Klasse, 38 Klappsitze, 196 Stehplätze, 18 Fahrradabstellplätze

Die Fahrzeuge werden in verschiedenen Traktionen eingesetzt, und zwar als Einfachtraktion von drei- bzw. vierteiligen Fahrzeugen sowie als Doppeltraktion von jeweils zwei drei- bzw. zwei vierteiligen Fahrzeugen. Die angebotene Platzkapazität je Fahrt ergibt sich dementsprechend aus der jeweiligen Traktion.

Am Wochenende verkehren meist vierteilige Fahrzeuge in Einfachtraktion, teilweise aber auch Doppeltraktionen.

Die Platzkapazität der Züge war Parameter der Ausschreibung der Rheingaulinie. Die o. g. Züge des Betreibers VIAS entsprechen den Vorgaben.

Im Februar 2011 wurden vom RMV auf den Abschnitten Frankfurt/Hauptbahnhof - Frankfurt/Höchst, Frankfurt/Höchst - Mainz/Kastel und Wiesbaden - Lorchhausen jeweils in beiden Richtungen Pegelzählungen durchgeführt.

In der Auswertung zeigte sich, dass die Auslastung der Rheingaulinie noch deutlich unterhalb der angebotenen Platzkapazität liegt. Einzige Ausnahme bildete ein Schülerzug in der morgendlichen Hauptverkehrszeit im Rheingau; hier wurde bereits mit einer zusätzlichen Verkehrsleistung ein der Nachfrage entsprechendes Angebot realisiert. Es handelt sich hierbei um einen Bus, der auf die Belange des Schülerverkehrs ausgerichtet ist.

Daher ist derzeit eine Ausweitung der Kapazitäten auf der Rheingaulinie von Seiten des RMV aus verkehrlichen und wirtschaftlichen Gründen nicht vorgesehen.

Selbstverständlich wird die Fahrgastnachfrage auf der Rheingaulinie, die hoffentlich mit dem jetzigen attraktiven Verkehrsangebot noch steigt, weiterhin vom RMV beobachtet.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Jörg Gerhard bei ESWE Verkehr, Tel. 0611/45022-200, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

